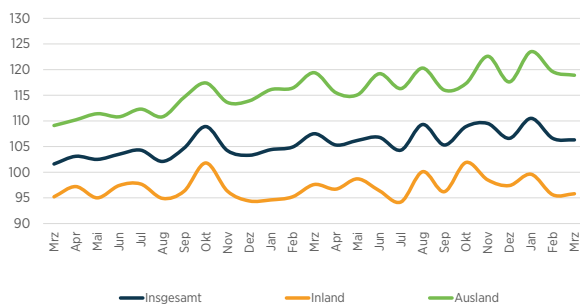
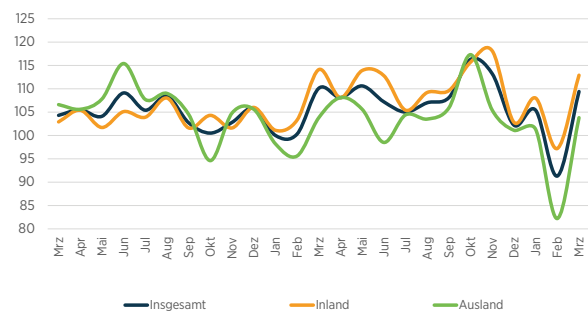
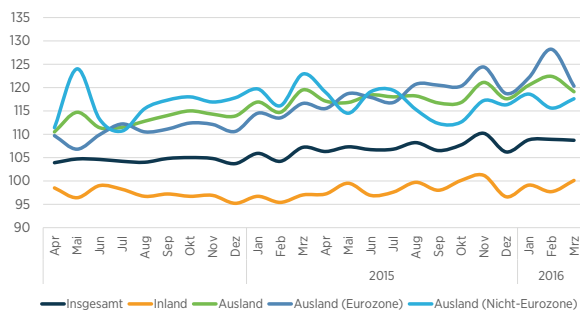
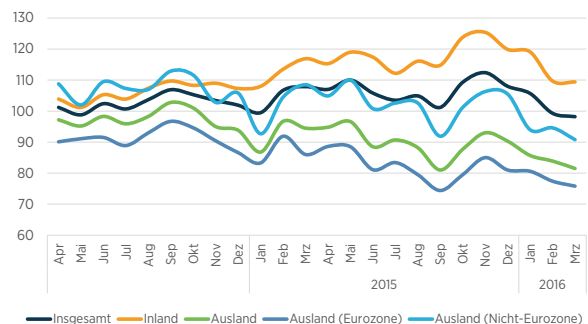


TEXTIL IN STARKER VERFASSUNG, BEKLEIDUNG WEITER RÜCKLÄUFIG.

Die ungleiche Entwicklung zwischen den Bereichen Textil und Bekleidung setzt sich im März fort. Auch nach dem ersten Quartal bleibt es dabei, dass nahezu sämtliche Konjunkturindikatoren im Bekleidungssegment negativ ausfallen, während sich der Textilbereich dauerhaft positiv entwickelt, insbesondere bei den technischen Textilien und den konfektionierten Textilwaren. Derzeit fehlen Hinweise auf eine Besserung der Lage im Bekleidungssegment, auch fehlen Impulse aus dem Außen- und Einzelhandel. Die Exporte nach Russland sind auch im ersten Quartal rückläufig und wesentliche Steigerungen auf anderen Auslandsmärkten fehlen derzeit. Lediglich die Stimmungslage und die Auftragsbestände nähren aktuell die Hoffnung auf eine Trendwende in der Bekleidungsindustrie.

Auftragseingang Textil¹

Auftragseingang Bekleidung¹

Umsatzentwicklung Textil¹

Umsatzentwicklung Bekleidung¹


Die **Umsatzentwicklung** per März ist in Summe leicht negativ: -0,3 % im ersten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Jedoch öffnet sich die Schere zwischen den Segmenten weiter: Textil erhöht den Umsatz in den ersten drei Monaten um +4,2 %, Bekleidung fällt weiter zurück. Mit einem Minus von -9,3 % allein im Monat März liegt das erste Quartal nun -6,3 % unter dem Vorjahr.

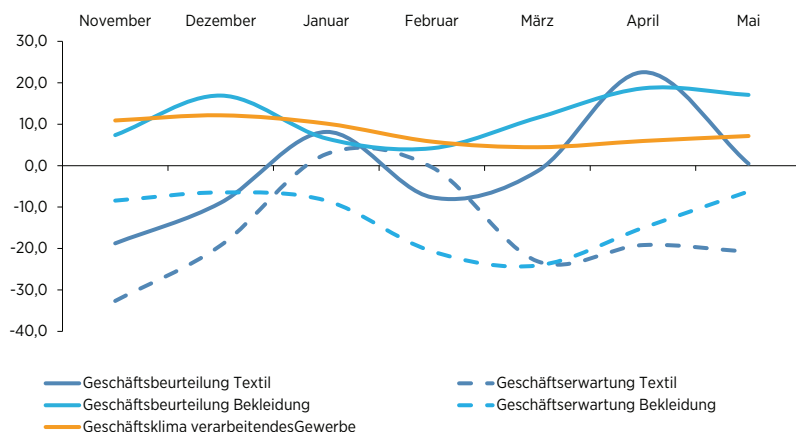
Die **Beschäftigung** entwickelt sich ähnlich: In der Textilindustrie steigt die Zahl der Beschäftigten per März um +1,9 %, in der Bekleidungsindustrie sinkt der Wert um -2,5 %. Insgesamt ist die Beschäftigungslage aber noch relativ robust: Ende März sind +0,4 % mehr Mitarbeiter in beiden Segmenten beschäftigt als im Vorjahreszeitraum. Allerdings ist die Beschäftigung ein nachlaufender Indikator, sodass im Bekleidungssegment in den kommenden Monaten bei weiter rückläufigen Umsatzzahlen auch mit einem Beschäftigungsrückgang gerechnet werden muss.

Die **geleisteten Arbeitsstunden** liegen per Ende März insgesamt um +1,0 % über denen des Vorjahreszeitraums. Während sie im Textilbereich in den ersten drei Monaten um +2,4 % stiegen, gingen sie im Bekleidungsbereich um -1,7 % zurück. Die inländische **Produktion** hat sich im aktuellen Monat etwas verlangsamt, nicht nur im Bekleidungsbereich (-9,5 %), sondern auch im Textilbereich (-2,6 %). Der Wert zum ersten Quartal liegt in der Textilindustrie damit bei +0,6 % Steigerung, in der Bekleidungsindustrie wurde -6,9 % weniger im Inland produziert.²⁾

Bei den **Aufträgen** zeigt sich ebenfalls eine unterschiedliche Entwicklung der Segmente: Die **Auftragseingänge** im Textilsektor entwickeln sich über die vergangenen drei Monate hinweg insgesamt positiv (+1,4 %), während das Bekleidungssegment per März -6,1 % weniger Aufträge annehmen konnte. Die saisonbereinigten Werte (Linienchart) steigen im März zwar an, insgesamt kann aber noch nicht von einem Aufwärtstrend gesprochen werden. Etwas Hoffnung gibt der **Auftragsbestand**, der im Bekleidungssektor ansteigt und nun +8,0 % mehr als im Vorjahresmonat ausmacht. Im Textilsektor sind es +8,1 % im Vergleich zum März 2015. Die Reichweite ist in beiden Segmenten konstant und liegt im März bei 2,0 Monaten (Textil) bzw. 3,5 Monaten (Bekleidung). Die **Erzeugerpreise** sind im Textilbereich weiterhin sehr stabil (-0,1 % in den ersten drei Monaten), im Bekleidungssektor liegt die Steigerung seit einigen Monaten bei etwa +1,5 %. Der **Einzelhandelsumsatz** ist zum Jahresanfang rückläufig. Der März war mit -5,1 % ein besonders schlechter Monat. Die Umsätze gehen damit in den ersten drei Monaten um -2,0 % zurück. Der **Außenhandel**³⁾ kann sich im ersten Quartal trotz der niedrigen Ausgangslage nicht entscheidend erholen. Die Exporte gehen im Textilsegment (Enderzeugnisse) in den ersten drei Monaten um -0,9 % zurück, im Bekleidungssegment um -1,2 %. Sowohl die Textil- als auch die Bekleidungsimporte sinken jeweils um -0,6 %. Der **Einfuhrüberschuss** beider Segmente sinkt damit ebenfalls, und zwar um -0,7 % gegenüber dem Vorjahresmonat. Die **Rohstoffeinfuhren** sinken im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um -4,9 %.

ifo-Konjunkturklimaindex November 2015 – Mai 2016

Nach einem teils sehr deutlichen Anstieg der Einschätzungen im Vormonat April sinken diese im aktuellen Monat Mai nun wieder etwas. Insbesondere im Textilsektor werden die Unternehmen etwas vorsichtiger, allerdings ist dies noch kein Grund zur Beunruhigung, wenn die Entwicklung über die letzten Monate hinweg betrachtet wird; auch die Konjunkturdaten per März (s. o.) weisen darauf hin, dass sich der Textilbereich weiterhin im Aufschwung befindet. Im Bekleidungssektor steigt zumindest die Einschätzung der Perspektiven etwas und es bleibt zu hoffen, dass dies ein Hinweis darauf ist, dass die Talsohle der derzeit unbefriedigenden Konjunktrentwicklung demnächst durchschritten sein wird.



Ansprechpartner:

MARCUS JACOANGELI

Telefon +49 30 726220-24
mjacoangeli@textil-mode.de

Gesamtverband der deutschen
Textil- und Modeindustrie e. V.
Reinhardtstraße 14 – 16
D-10117 Berlin

KENNZIFFERN FÜR DAS TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE

Sämtliche Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

		TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
1 Beschäftigte		± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr	
	März 2016	53 158	2,0	26 511	-3,0	79 669	0,3
	Januar - März 2016	52 975	1,9	26 547	-2,5	79 522	0,4
	Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	77 900		39 100		117 000	
2 Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)							
	März 2016	154	2,8	89	-0,1	243	1,7
	Januar - März 2016	455	3,9	239	-0,3	694	2,4
3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)							
	März 2016	7 127	-0,9	3 385	-4,2	10 512	-2,0
	Januar - März 2016	20 831	2,4	9 945	-1,7	30 776	1,0
4 Umsatz (in Mio Euro)							
	März 2016	954	0,4	593	-9,3	1 547	-3,6
	Januar - März 2016	2 730	4,2	1 817	-6,3	4 547	-0,3
		4 429		3 065		7 494	
5 Produktion (Index: 2010=100)							
	Februar 2016	99,6	6,1	95,8	-1,5	-	-
	März 2016	104,7	-2,6	82,3	-9,5	-	-
	Januar - März 2016	-	0,6	-	-6,9	-	-
	Januar - März 2016	-	0,6	-	-6,9	-	-
6 a) Auftragseingang (Index: 2010=100)							
	Februar 2016	113,2	6,2	172,1	-7,9	-	-
	März 2016	113,6	-2,7	104,3	3,8	-	-
	Januar - März 2016	-	1,4	-	-6,1	-	-
	Januar - März 2016	-	1,4	-	-6,1	-	-
6 b) Auftragsbestand							
	Februar 2016	-	10,0	-	-0,9		
	März 2016	-	8,1	-	8,0		
6 c) Reichweite (Monate)							
	Februar 2016	2,0	-	3,6	-		
	März 2016	2,0	-	3,5	-		
7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2010 = 100)							
	Februar 2016	108,5	0,0	112,3	1,4	-	-
	März 2016	108,4	-0,2	112,4	1,4	-	-
	Januar - März 2016	-	-0,1	-	1,5	-	-
	Januar - März 2016	-	-0,1	-	1,5	-	-

Fortsetzung →

8 Einzelhandel

Veränderung z. Vorjahr in vH	UMSATZ BASISJAHR 2010			PREISE BASISJAHR 2010		
	März 2016	Jan-Mrz 2016	Jan-Mrz 2016	März 2016	Jan-Mrz 2016	Jan-Mrz 2016
Bekleidungseinzelhandel	-5,1	-2,0	-2,0	-0,3	0,1	0,1
Gesamter Einzelhandel	0,5	1,7	1,7	-0,1	0,1	0,1

9 Textilaußenhandel

Ausfuhr	MÄRZ		VERÄNDERUNG	JANUAR - MÄRZ		VERÄNDERUNG
	2016	2015	± vH z. Vorjahr	2016	2015	± vH z. Vorjahr
Halbwaren	179	206	-13,1	523	570	-8,3
Vorerzeugnisse	371	363	2,2	1 040	1 014	2,6
Enderzeugnisse Textil	1 158	1 160	-0,2	3 280	3 309	-0,9
Enderzeugnisse Bekleidung	717	760	-5,6	2 136	2 161	-1,2
Gesamt	2 426	2 490	-2,6	6 979	7 055	-1,1
Einfuhr						
Halbwaren	141	153	-7,4	416	427	-2,5
Vorerzeugnisse	233	263	-11,3	672	704	-4,6
Enderzeugnisse Textil	1 731	1 842	-6,0	5 441	5 474	-0,6
Enderzeugnisse Bekleidung	1 337	1 388	-3,7	4 188	4 215	-0,6
Gesamt	3 442	3 646	-5,6	10 717	10 820	-1,0
Einfuhrüberschuss	1 017	1 157	-12,1	3 738	3 765	-0,7
Rohstoffe						
Ausfuhr	121	126	-4,0	339	359	-5,6
Einfuhr	98	103	-5,0	288	303	-4,9

10 Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen
TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei						
März 2016	80,0	5,7	65,9	-12,5	47	4,2
Februar 2016	79,3	0,4	66,4	0,3	46	15,1
Januar - März 2016	78,7	3,7	64,7	-4,9	136	9,3
Weberei						
März 2016	111,2	-1,3	94,9	-3,0	144	-2,3
Februar 2016	124,3	-3,0	92,0	8,1	145	9,6
Januar - März 2016	118,1	-3,7	89,4	0,4	418	1,9
Veredlung von Textilien und Bekleidung						
März 2016	101,9	-0,8	96,2	-3,8	68	-4,3
Februar 2016	97,7	9,4	91,9	-1,4	66	4,9
Januar - März 2016	96,2	5,1	90,4	-3,0	196	1,1
Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff						
März 2016	93,7	-11,7	104,6	-9,7	46	-12,3
Februar 2016	101,1	9,2	102,5	-5,2	48	7,5
Januar - März 2016	95,6	-5,6	101,2	-7,8	139	-5,7

Fortsetzung →

TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)						
März 2016	117,1	-1,8	100,8	-8,8	151	0,2
Februar 2016	110,9	14,6	90,9	8,1	142	17,7
Januar - März 2016	110,2	6,2	92,9	1,2	426	9,4
Herstellung von Teppichen						
März 2016	101,7	-3,5	85,4	-9,4	70	1,2
Februar 2016	100,8	6,3	85,4	1,9	67	7,2
Januar - März 2016	95,9	-2,5	82,6	-4,8	189	0,0
Herstellung von Seilerwaren						
März 2016	151,7	-4,5	125,5	-2,1	17	0,4
Februar 2016	158,7	-7,1	122,2	12,6	14	3,5
Januar - März 2016	144,8	-4,3	118,4	5,6	44	1,5
Herstellung von Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung)						
März 2016	131,4	0,6	125,8	-2,6	147	-1,4
Februar 2016	125,3	9,3	126,8	6,8	144	6,7
Januar - März 2016	128,9	2,8	124,7	1,0	427	0,9
Herstellung von technischen Textilien						
März 2016	122,7	-5,4	119,4	5,0	231	8,6
Februar 2016	120,0	6,6	111,0	10,0	227	18,7
Januar - März 2016	123,3	3,2	108,4	3,8	665	10,8
Herstellung von sonstigen Textilwaren a. n. g.						
März 2016	121,5	-9,1	112,6	5,2	33	-8,1
Februar 2016	123,1	13,8	103,8	2,6	30	-11,1
Januar - März 2016	117,1	-1,3	103,3	2,3	91	-8,6

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Lederbekleidung						
März 2016	171,2	18,9	106,4	-23,4	4)	4)
Februar 2016	165,3	1,8	156,6	16,2	4)	4)
Januar - März 2016	162,2	34,5	131,7	26,7	4)	4)
Herstellung von Arbeits- und Berufsbekleidung						
März 2016	131,6	-5,4	78,6	-34,6	33	-2,9
Februar 2016	116,9	-5,1	88,7	-12,7	32	4,6
Januar - März 2016	120,5	-5,6	85,0	-22,2	95	-0,2
Herstellung von sonstiger Oberbekleidung						
März 2016	93,3	12,0	73,9	-6,7	374	-11,6
Februar 2016	180,5	-11,4	101,9	0,2	399	-7,4
Januar - März 2016	129,2	-7,3	88,0	-6,6	1175	-9,0
Herstellung von Wäsche						
März 2016	91,4	-13,4	84,1	-7,2	79	-9,2
Februar 2016	147,3	-3,8	68,9	-8,0	75	1,1
Januar - März 2016	110,1	-9,1	73,2	-7,4	229	-4,8

Fortsetzung →

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör a. n. g.						
März 2016	216,8	-1,2	90,0	-11,6	4)	4)
Februar 2016	286,8	12,0	89,2	-1,1	4)	4)
Januar - März 2016	233,1	2,3	87,4	-6,5	4)	4)
Herstellung von Pelzwaren						
März 2016	4)	4)	14,5	-4,6	-	-
Februar 2016	4)	4)	12,4	-14,5	-	-
Januar - März 2016	4)	4)	12,8	-15,5	-	-
Herstellung von Strumpfwaren						
März 2016	125,3	-1,9	120,9	-5,3	57	-2,1
Februar 2016	135,1	2,7	121,5	5,8	56	4,5
Januar - März 2016	119,8	-0,8	120,5	-0,7	173	1,0
Herstellung von sonstiger Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff						
März 2016	68,5	14,5	75,5	-16,5	4	4,7
Februar 2016	78,9	-36,0	77,2	-24,8	5	8,2
Januar - März 2016	72,6	-22,6	73,5	-19,8	14	-0,7

¹ Index 2010 = 100

² Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

³ Die gehandelten Waren umfassen auch Chemiefasern.

⁴ Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.